



**Einladung zur  
Ortsbürgergemeindeversammlung**

**Donnerstag, 13. Juni 2013  
20.00 Uhr  
Gmeindschäller**

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Es freut uns, Sie zur "Sommer-Gmeind" 2013 einladen zu dürfen. Wir danken Ihnen für das Interesse am Ortsbürgergeschehen und für Ihre aktive Teilnahme.

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie zu einem Imbiss ein.

### **Traktandenliste**

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2012
2. Rechenschaftsbericht 2012
3. Rechnung 2012
4. Einräumung Durchleitungsrecht zulasten Parzellen 935, 937 und 3440 (Ortsbürgergemeinde) zugunsten Einwohnergemeinde Würenlos für Pumpwerk "Tägerhardwald"
5. Verschiedenes

Würenlos, 13. Mai 2013

**GEMEINDERAT WÜRENLOS**

### **Hinweise**

- Die Akten zu den traktandierten Sachgeschäften der Ortsbürgergemeindeversammlung liegen in der Zeit vom 31. Mai - 13. Juni 2013 während der ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.
- Falls Sie detaillierte Auskünfte zu den Traktanden wünschen, wenden Sie sich bitte **vor** der Gemeindeversammlung an ein Mitglied des Gemeinderates, die Gemeindekanzlei oder die Finanzverwaltung. Sie tragen damit zur speditiven Abwicklung der Geschäfte bei. Besten Dank.

## Traktandum 1

### Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2012

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung vom 11. Dezember 2012 eingesehen und als in Ordnung befunden. Das Protokoll lag mit den übrigen Versammlungsakten während der Auflagefrist in der Gemeindekanzlei auf. Es kann jederzeit auch im Internet unter [www.wuerenlos.ch](http://www.wuerenlos.ch) abgerufen werden.

Die Prüfung des Protokolls obliegt gemäss § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden in Verbindung mit § 12 lit. a der Gemeindeordnung der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde. Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Sie bestätigt, dass dieses dem Verlauf der Versammlung entspricht.

Das Protokoll wird in Kurzform als Beschlussprotokoll nachfolgend abgedruckt:

#### ***Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung***

<b><i>Datum:</i></b>	<i>Dienstag, 11. Dezember 2012</i>
<b><i>Zeit:</i></b>	<i>20.00 - 20.37 Uhr</i>
<b><i>Ort:</i></b>	<i>Gmeindschäller</i>
<b><i>Gemeinderäte:</i></b>	<i>Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann Johannes Gabi, Vizeammann Ernst Moser Anton Möckel</i>
<b><i>Vorsitz:</i></b>	<i>Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann</i>
<b><i>Protokoll:</i></b>	<i>Daniel Hugger, Gemeindeschreiber</i>
<b><i>Stimmzähler:</i></b>	<i>Ulrich Markwalder-Rüegger Franz Brunner Karin Binkert-Müller</i>
<b><i>Stimmregister</i></b>	
<i>Stimmberechtigte:</i>	<i>364 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger</i>
<i>Anwesende bei Beginn:</i>	<i>63 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger</i>

## **Traktandenliste**

1. *Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2012*
2. *Voranschlag 2013*
3. *Verschiedenes*

*Die Stimmberechtigten wurden zur Versammlung durch Zustellung des Stimmrechtsausweises und der Traktandenliste mit Berichten und Voranschlag rechtzeitig eingeladen. Die detaillierten Unterlagen konnten während der gesetzlich vorgeschriebenen Zeit vom 28. November bis 11. Dezember 2012 in der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Die Versammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und verhandlungsfähig.*

### **1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2012**

*Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung vom 20. Juni 2012 eingesehen und als in Ordnung befunden. Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Sie bestätigt, dass dieses dem Verlauf der Versammlung entspricht.*

#### **Beschluss:**

*Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2012.*

### **2. Voranschlag 2013**

*Keine Wortmeldung.*

#### **Beschluss:**

*Genehmigung des Voranschlags 2013.*

### **3. Verschiedenes**

*Gemeindeammann Hans Ulrich Reber orientiert über den Stand der Planungen für die Sport- und Infrastrukturanlagen im "Tägerhard" und erläutert die nächsten Schritte sowie den Terminplan. Er zeigt auf, wo die Spielfelder und die Reithalle geplant sind und informiert über einen möglichen privaten Entsorgungsplatz, welcher von einem Privaten betrieben würde. Die Gemeinde Wettingen hat inzwischen Interesse an einem der beiden geplanten Sportplätze signalisiert. Gemeindeammann Reber erkundigt sich nach den Vorstellungen der Ortsbürger für die Nutzung des Gewerbeteils.*

*Herr Arnold Ernst möchte wissen, ob durch die Sportplätze mögliche Arbeitsplätze verloren gehen. Gemeindeammann Reber verneint dies. Die Sportplätze betreffen nicht Land, welches in der Gewerbezone liegen.*

*Herr Marcel Moser, Präsident der Finanzkommission, weist darauf hin, dass die Reithalle auf Gewerbeland vorgesehen ist.*

*Frau Sandra Geissmann-Markwalder ergänzt, dass der Reitplatz ausserhalb Gewerbeland vorgesehen ist.*

*Herr Arnold Ernst kann sich vorstellen, dass Gewerbe angesiedelt wird, wodurch Arbeitsplätze geschaffen werden könnten.*

*Herr Marcel Moser, Präsident der Finanzkommission, hält fest, dass sich die Ortsbürgergemeinde im Klaren sein muss, was das Land wert ist. Es stellt sich die Frage, ob die Ortsbürgergemeinde Politik bezüglich Ansiedlung von Gewerbe betreiben soll oder nicht. Je nachdem geht es darum, das Land zum bestmöglichen Preis im Baurecht abzugeben oder das Land den erwünschten Gewerbebetrieben abzugeben und entsprechend den Preis anzupassen. Seiner Meinung nach sollte die Ortsbürgergemeinde keine Subventionierung betreiben, da die Ortsbürgergemeinde bereits einen Teil der Parzelle zu Sonderkonditionen abgibt.*

*Allerdings ist es im Moment noch zu früh, den Wert des Landes zu bestimmen, solange das Konzept noch nicht klar ist. Fraglich ist auch, ob der Werkhof der Gemeinde realisiert wird. Im Weiteren wäre zu bestimmen, zu welchen Konditionen das Land für die Sportplätze zur Verfügung gestellt wird. Dienen die Sportplätze nicht nur den Würenloser Vereinen, sondern auch der Gemeinde Wettingen, dann wäre zu diskutieren, ob die Ortsbürgergemeinde das Land noch zu Sonderkonditionen zur Verfügung stellt. Sollte ein Platz durch die Gemeinde Wettingen benützt werden, dann wären hierfür allenfalls andere Konditionen festzulagen, namentlich Preis und Dauer der Nutzung.*

*Gemeindeammann Hans Ulrich Reber hält fest, dass eine Beteiligung der Gemeinde Wettingen nur mit Zustimmung der Ortsbürgergemeindeversammlung möglich ist.*

*Frau Claudia Markwalder-Sozzi fragt, ob das Land verkauft oder im Baurecht abgegeben werden soll.*

*Herr Marcel Moser, Präsident der Finanzkommission, erklärt, dass das Land nur im Baurecht abgegeben wird. Zur Ermittlung des Baurechtszinses muss jedoch der Landwert bekannt sein.*

*Herr Hans Markwalder-Sozzi möchte wissen, was eine Beteiligung der Gemeinde Wettingen bezüglich zusätzlichem Verkehr zur Folge hätte.*

*Gemeinderat Ernst Moser: Entscheidend für das Verkehrsaufkommen ist die Zahl der Sportplätze. Werden die Plätze nur von Würenloser Vereinen benützt, dann werden viele Sportler aus dem Furttal kommen. Die Gemeinde muss aber auch dafür besorgt sein, dass es eine Anbindung an den öffentliche Verkehr gibt. Der Gemeinde Wettingen wurde kommuniziert, dass sie einen ordentlichen Baurechtszins zu entrichten hätte. Dazu hat sie sich auch bereit erklärt. Gemeinderat Moser weist darauf hin, dass die erforderliche Richtplananpassung mehr Chancen hat, wenn die Sportplätze im Sinne des regionalen Gedankens von zwei Gemeinden genützt wird.*

*Herr Franz Müller ist der Ansicht, dass die Realisierung von zwei Plätzen nur zusammen mit der Gemeinde Wettingen möglich ist. Er erkundigt sich nach den Parkierungsmöglichkeiten.*

*Gemeindeammann Hans Ulrich Reber informiert, dass die Parkplätze der Huba Control AG mitbenützt werden können.*

*Frau Martha Müller möchte wissen, was mit dem Land im "Wiemel" geschieht, welches für den Sportplatz gekauft wurde.*

*Gemeindeammann Hans Ulrich Reber antwortet, dass das Land in der Zone für öffentliche Bauten liegt und vorerst als Reserve dient.*

*Herr Anton Sekinger möchte wissen, ob die Landschaftsspange Sulperg-Rüsler das Projekt tangiert.*

*Gemeindeammann Hans Ulrich Reber erklärt, dass das Projekt mit der Landschaftsspange verträglich ist und dort auch vermerkt wurde. Nicht erlaubt sind einzig Hochbauten ausserhalb Bauzone.*

## **Antrag:**

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2012 sei zu genehmigen.

## Traktandum 2

### Rechenschaftsbericht 2012

Der Gemeinderat hat über die Tätigkeit von Behörden und Verwaltung alljährlich schriftlich oder mündlich Rechenschaft abzulegen. Der Ortsbürgergemeindeversammlung obliegt gemäss § 7 Abs. 2 lit. b Ortsbürgergemeindegesezt die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes und die Beschlussfassung darüber.

Der Rechenschaftsbericht ist nachfolgend abgedruckt. Er berichtet über die Tätigkeit des Gemeinderates und des Forstamtes Wettingen-Würenlos-Neuenhof im vergangenen Jahr. Er enthält interessante Daten über die Ortsbürgergemeinde. Für allfällige Fragen stehen die Gemeinderäte oder die Abteilungsleiter der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

#### 1. Forstbetrieb

##### Holznutzung (Vorjahresergebnisse in Klammer)

In den Waldungen der Ortsbürgergemeinde Würenlos wurden im Berichtsjahr insgesamt 769 m<sup>3</sup> / 70 % (Vorjahr 1'112 m<sup>3</sup> / 101 %) Holz aufgerüstet. Der Hiebsatz beträgt 1'100 m<sup>3</sup> gemäss neuem Betriebsplan vom Herbst 2007.

Davon entfallen auf Stammrundholz Total 462 m<sup>3</sup> (578 m<sup>3</sup>):

Baumart	2012	2011
Ahorn	0 m <sup>3</sup>	3 m <sup>3</sup>
Buchen	11 m <sup>3</sup>	19 m <sup>3</sup>
Eichen	0 m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>
Erlen	m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>
Eschen	4 m <sup>3</sup>	18 m <sup>3</sup>
Fichten / Tannen	301 m <sup>3</sup>	302 m <sup>3</sup>
Föhren	146 m <sup>3</sup>	236 m <sup>3</sup>
Kirschbaum	0 m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>
Lärchen	0 m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>
Linde	0 m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>
Nussbaum	0 m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>
Weymouthföhren	0 m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>

Brennholz ab Waldstrasse wurden 111 Ster (246 Ster) und Industrieholz 11 Ster (207 Ster) abgeführt. Für Hackschnitzelholz wurden 199 Ster (180 m<sup>3</sup>) aufgerüstet. Aus Zwangsnutzungen fielen im Berichtsjahr total 5 m<sup>3</sup> / 0,45 % (11 m<sup>3</sup> / 0,98 %) Holz an. Hauptursache waren Windfallschäden.

## **Kulturen und Pflegemassnahmen**

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 5,13 ha (2,61 ha) Jungwald gepflegt. Auf 7 (2) Jungwaldflächen von insgesamt 1,87 ha (0,30 ha) wurden die Zukunftsbäume wertgeastet. Für die Jungwaldpflege werden von Bund und Kanton bestimmte Beiträge entrichtet. Die Beiträge wurden gemäss Vereinbarung von 2012 über Pflege und Verjüngung des Waldes im Berichtsjahr ausbezahlt. Durch 2 Holzschläge im Waldteil "Gmeumeri" und "Tägerhard" wurde die Stufigkeit im Speziellen gefördert. Im Tägerhardwald erfolgte eine Räumung von 0,50 ha für eine künstliche Verjüngung mit Eichen.

## **Borkenkäferbekämpfung**

Im Berichtsjahr wurden im Gemeinde- und Privatwald insgesamt 8 (10) Fallen aufgestellt. 6 (8) Fallen wurden mit dem Lockstoff für den "Buchdrucker" und 2 (2) Fallen mit dem Lockstoff für den "Kupferstecher" ausgerüstet. Gefangen werden konnten 15'000 (45'800) "Buchdrucker" und 76'900 (205'600) "Kupferstecher".

Während der Sommermonate wurden regelmässig die Nadelholzbestände im Ortsbürger- und Privatwald bezüglich Borkenkäferbefall kontrolliert.

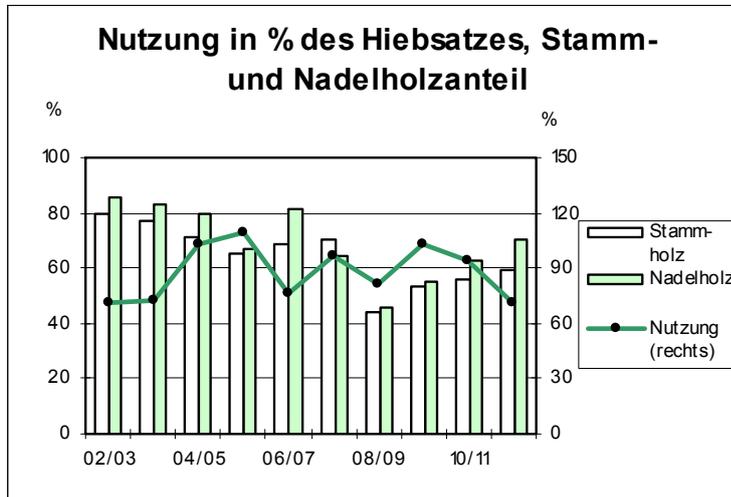
Es mussten 0 m<sup>3</sup> (4 m<sup>3</sup>) Fichtenholz während der Sommermonate aufgerüstet werden, die vom "Buchdrucker" bzw. "Kupferstecher" befallen waren.

## **Wegunterhalt**

Es wurden die permanenten Unterhaltsarbeiten, wie Schächte und Abläufe putzen, Wegränder mulchen, sowie das Laub abblasen im Herbst, durchgeführt.

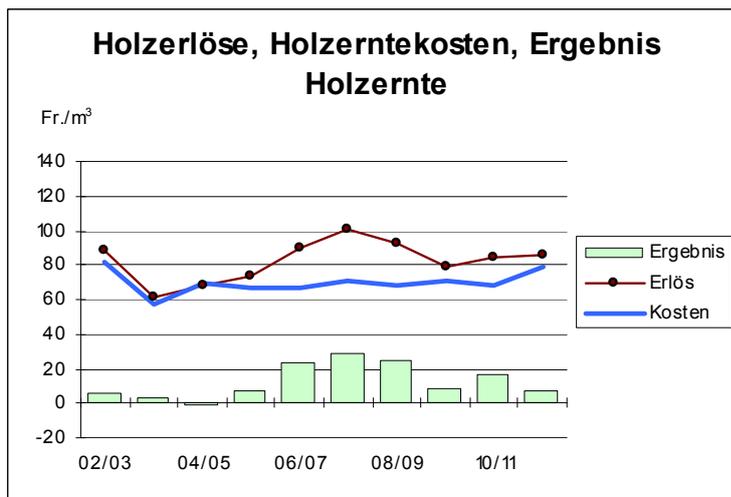
## Entwicklung wichtiger Kennzahlen der Waldbewirtschaftung in Würenlos

Die drei Grafiken zeigen die Entwicklung wichtiger Kennzahlen innerhalb der vergangenen 10 Abrechnungsperioden (ab 2007 ForstBAR.04).



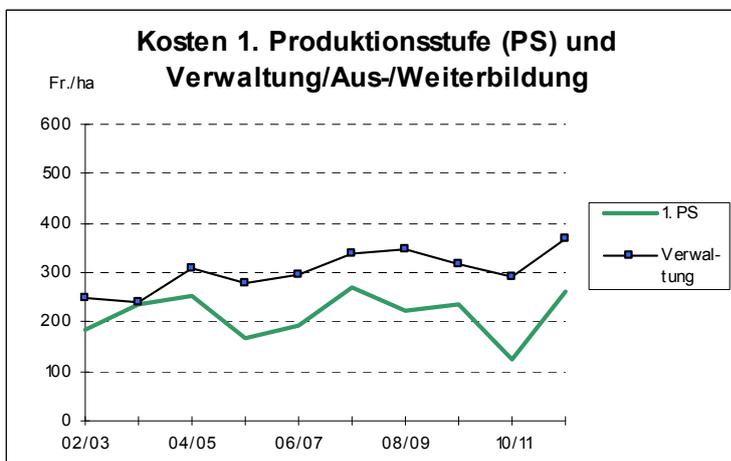
Interpretation:

Innerhalb des Betrachtungszeitraums wurden durchschnittlich 88 % des jeweiligen Hiebsatzes genutzt.



Interpretation:

2011/12 resultierten etwas höhere Holzerlöse und gegenüber der Vorperiode deutlich höhere Holzerntekosten. Dies führte zum niedrigsten Holzernteergebnis seit 2005/06.



Interpretation:

Die Kosten der 1. Produktionsstufe und der Verwaltung stiegen 2012 deutlich und erreichten 122 % bzw. 121 % des Mittelwertes des Betrachtungszeitraums (ab 2007 Aus-/Weiterbildung in der Kennzahl "Verwaltung" enthalten).

## 2. Forsthaus "Tägerhard"

Statistik	2012	2011	2010
Vermietungen insgesamt	113	121	124
davon an Einwohner von Würenlos	69	85	88
davon an Auswärtige	44	36	36

## 3. Ortsbürgerverwaltung

Die Forstkommission bearbeitete im Berichtsjahr an 2 (2) Sitzung(en) verschiedene Geschäfte, welche im Zusammenhang mit der Forstverwaltung stehen.

Am Waldarbeitstag wurden wie üblich die vorgesehenen Holzschläge besichtigt und der Zustand des Waldes geprüft.

An 2 (2) Sitzungen befasste sich die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde hauptsächlich mit dem Rechnungsabschluss 2011 und mit dem Voranschlag 2013.

### **Antrag:**

Der Rechenschaftsbericht 2012 sei zu genehmigen.

## **Traktandum 3**

### **Rechnung 2012**

Der Gemeinderat hat von den Ergebnissen 2012 der Ortsbürger- und Forstrechnung sowie von der Bestandesrechnung und der Artengliederung Kenntnis genommen. Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde hat die Rechnungen geprüft.

Es wird auf die Erläuterungen und auf die Zusammenstellungen im Anhang dieser Broschüre sowie auf die mündlichen Erläuterungen an der Versammlung verwiesen.

#### **Antrag:**

Die Rechnung 2012 sei zu genehmigen.

## **Traktandum 4**

### **Einräumung Durchleitungsrecht zulasten Parzellen 935, 937 und 3440 (Ortsbürgergemeinde) zugunsten Einwohnergemeinde Würenlos für Pumpwerk "Tägerhardwald"**

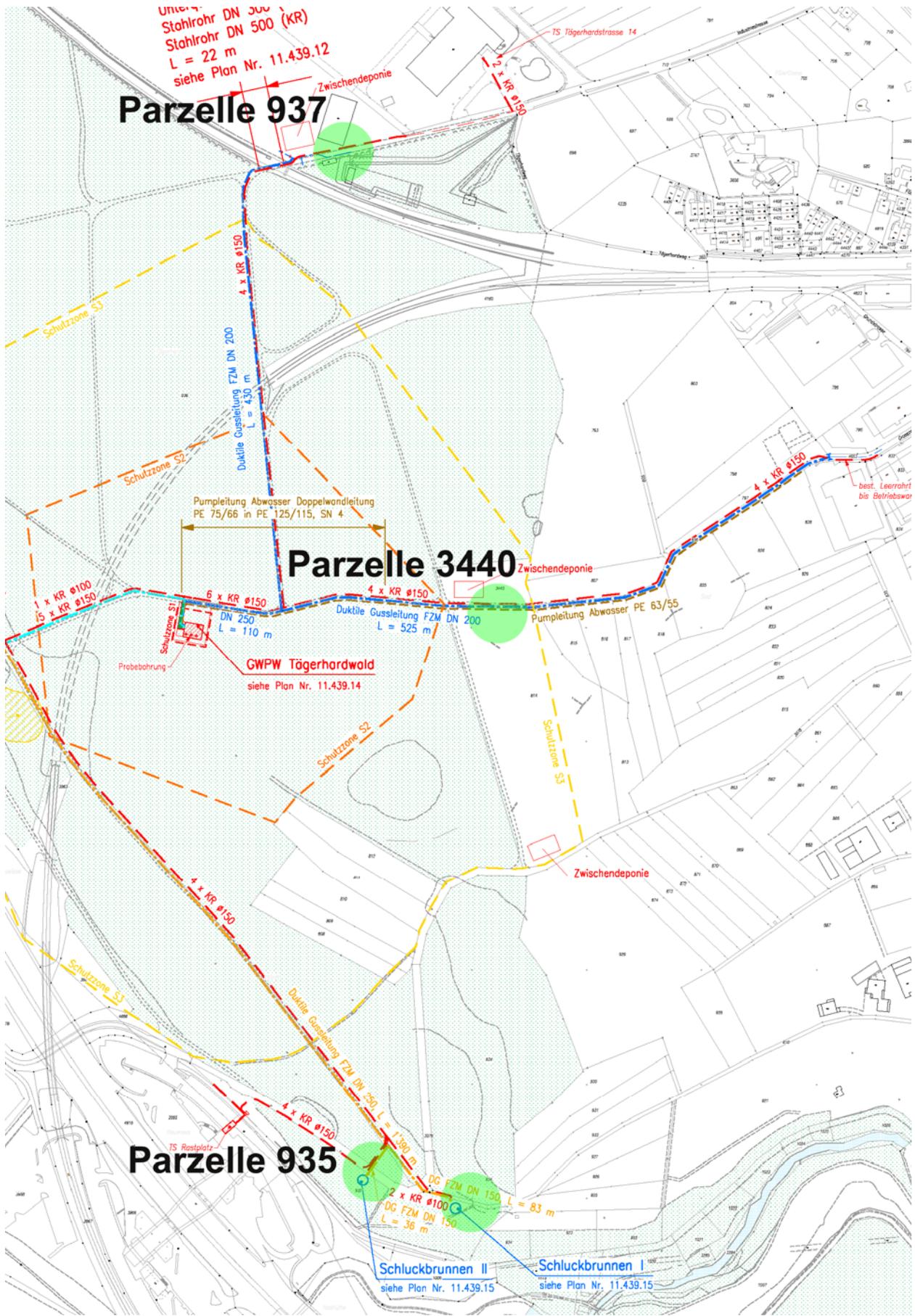
Die Gemeinden Würenlos, Wettingen und Neuenhof planen im Gebiet "Tägerhardwald" den Bau eines neuen gemeinsamen Grundwasserpumpwerkes. Das neue Pumpwerk ist erforderlich, um die Trinkwasserversorgung der drei Gemeinden in Zukunft sicherstellen zu können. Die jeweiligen Verpflichtungskredite für den Bau des Grundwasserpumpwerks wurden im Sommer 2012 durch die Einwohnergemeindeversammlungen Würenlos und Neuenhof sowie durch Stimmberechtigten der Gemeinde Wettingen an der Urne bewilligt.

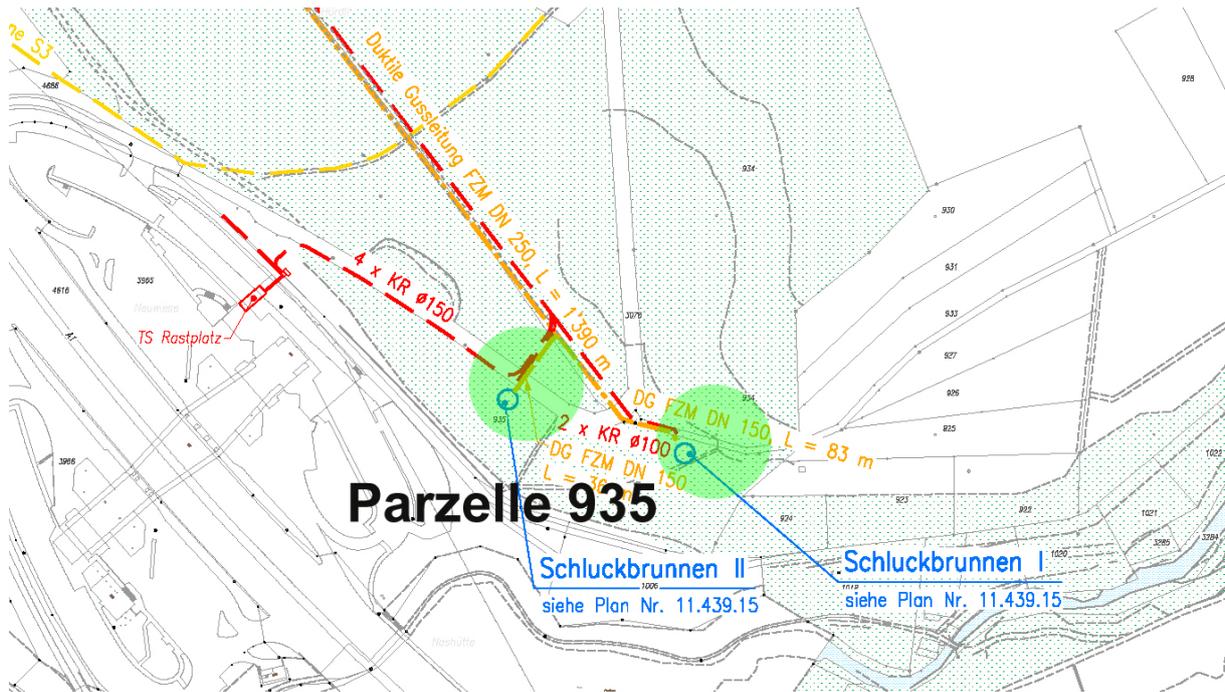
Bereits am 13. Dezember 2011 hat die Ortsbürgergemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Würenlos das Durchleitungsrecht zur Verlegung der notwendigen Leitungen in der Ortsbürger-Parzelle 936 erteilt. Bei der Erarbeitung der detaillierten Ausführungspläne zeigte sich, dass zusätzlich noch durch drei weitere Parzellen der Ortsbürgergemeinde, nämlich die Parzellen 935, 937 und 3440, Leitungen verlegt werden müssen, welche für den Betrieb des Grundwasserpumpwerks erforderlich sind.

Gemäss Gesetz über die Ortsbürgergemeinden fällt die Einräumung von Dienstbarkeiten in die Zuständigkeit der Ortsbürgergemeindeversammlung.

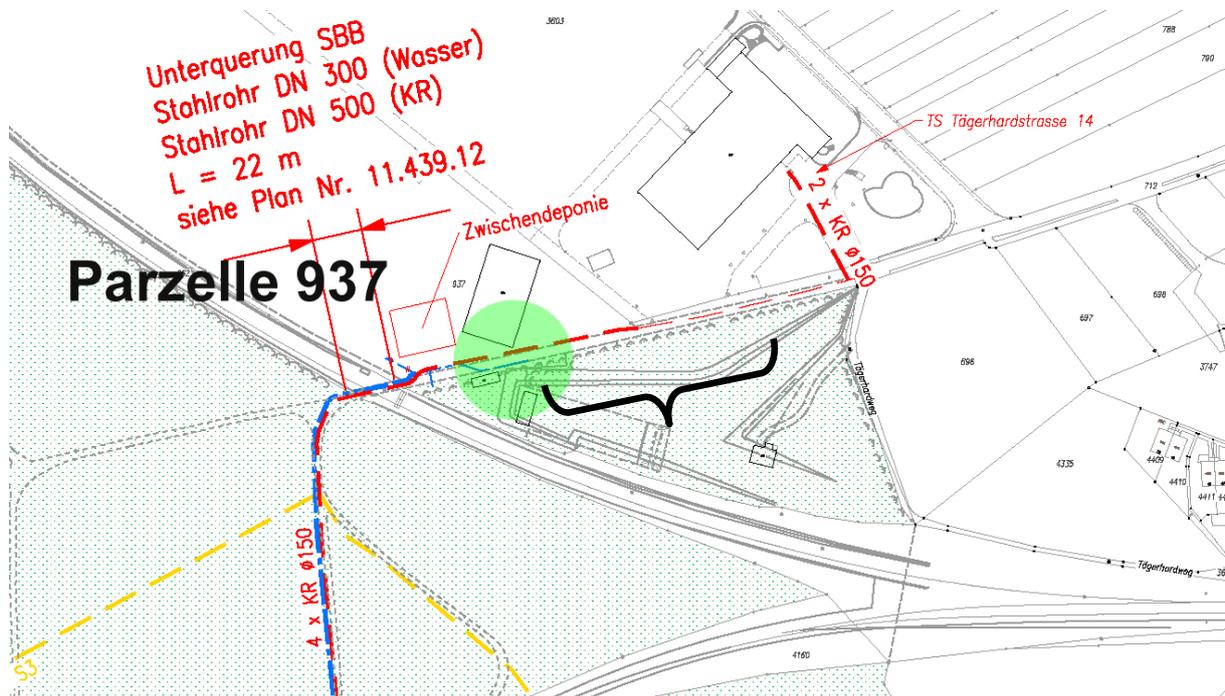
### **Antrag**

Für die zum Betrieb des Grundwasserpumpwerks "Tägerhardwald" erforderlichen Leitungen erteilt die Ortsbürgergemeinde Würenlos der Einwohnergemeinde Würenlos unentgeltlich das Durchleitungsrecht durch die Parzellen 935, 937 und 3440, ohne dass dafür grundbuchliche Dienstbarkeiten begründet werden.

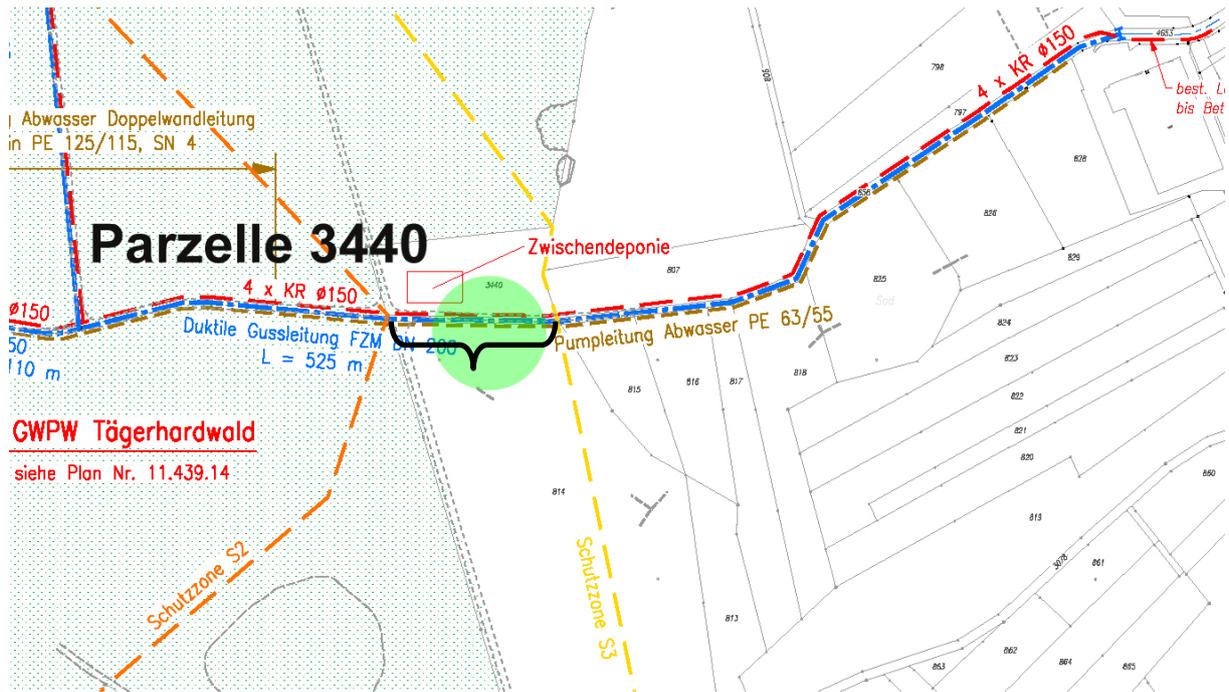




Parzelle 935: Schluckbrunnen und Zuleitung zu Schluckbrunnen



Parzelle 937: Trasse Elektrizitätsversorgung längs der Tägerhardstrasse.



*Parzelle 3440: Trasse Elektrizitäts- und Wasserversorgung sowie Entwässerung parallel zur Wegparzelle*

# Ortsbürgergemeinde

## Ergebnis

<b>Laufende Rechnung</b>	<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Abweichung</u>
Ortsbürgerverwaltung Aufwandüberschuss	Fr. 8'799	Fr. 0	Fr. 8'799
Forstwirtschaft Ertragsüberschuss	<u>Fr. 11'297</u>	<u>Fr. -11'800</u>	<u>Fr. 23'097</u>
Cashflow	Fr. 2'498	Fr. -11'800	Fr. 14'298

## Bestandesrechnung

### AKTIVEN

-

### PASSIVEN

Die Ortsbürgergemeinde ist schuldenfrei und weist ein Eigenkapital von Fr. 5'184'934.57 aus.

<b>Berechnung der Forstreserve (Durchschnitt Holz-Ertrag der letzten fünf Jahre):</b>			
2008	Fr.	131'527.22	
2009	Fr.	85'746.43	
2010	Fr.	95'910.05	
2011	Fr.	94'036.10	
2012	Fr.	<u>81'505.50</u>	
		488'725.30	: 5 (Jahre) <b>Fr. 97'745.10 = SOLL-Bestand</b>
		Doppelter SOLL-Bestand (x 2)	<b>Fr. 195'490.20</b>
		./. Effektiver Bestand per 31.12.2012	<u>Fr. 567'256.18</u>
		<b>Frei verfügbar</b>	<b><u>Fr. 371'765.98</u></b>

## **Eventualverpflichtungen**

Die Ortsbürgergemeinde Würenlos hat keine Eventualverpflichtungen.

## **Laufende Rechnung**

### **Ortsbürgerverwaltung**

#### 029.315 Sicherung Gemeindearchiv

Die Kosten sind rund Fr. 3'500 höher ausgefallen als budgetiert.

#### 5.029.489 Aufwandüberschuss

Die Rechnung wird ausgeglichen mit einem Bezug aus dem Eigenkapital von Fr. 8'799.55.

#### 5.037.314 Gebäudeunterhalt Forsthaus

Das Budget wurde um ca. Fr. 6'500 überschritten (Neubeschaffung Holzkohlengrill, Umgebungsarbeiten beim Forsthaus).

### **Forstwirtschaft**

Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss (Entnahme aus der Forstreserve) von Fr. 11'800.00 schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'297.80 ab. Gründe dafür sind:

- Die Besoldungen fielen um rund Fr. 10'000.00 tiefer aus als budgetiert, da der Holzschlag praktisch vollumfänglich durch den Forstbetrieb Wettingen erledigt wurde.
- Die Entschädigungen an den Forstbetrieb Wettingen fielen um ca. Fr. 13'000.00 tiefer aus als vorgesehen.
- Bei den "Arbeiten für Dritte" konnten Mehreinnahmen generiert werden (Fr. 4'000.00).
- Die Holzpreise bewegen sich nach wie vor auf einem tiefen Niveau, was sich im Holzverkauf entsprechend niederschlug (Mindereinnahmen von rund Fr. 13'000.00).

### **Anhang zur Bilanz**

Aktienzertifikat der AARGO-HOLZ AG mit Sitz in Bad Zurzach (Namenaktien Nr. 112 - 113 im Gesamtwert von Fr. 2'000.00).

# Ortsbürgergemeinde

Bestandesrechnung		Eröffnungsbilanz: 01.01.2012		Schlussbilanz: 31.12.2012	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	<b><u>Aktiven</u></b>	<b><u>6'827'886</u></b>		<b><u>6'844'903</u></b>	
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>6'825'886</b>		<b>6'842'903</b>	
1011	KK Einwohnergemeinde	1'165'165		1'161'007	
1020	Raiffeisenbank (Depot Mieterkonti)	9'194		9'496	
1022	Darlehen an Einwohnergemeinde	3'400'000		3'400'000	
1023	Alterswohnungen "Brunnerhof"	2'250'000		2'250'000	
1039	Transitorische Aktiven	1'527		22'400	
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'000</b>		<b>2'000</b>	
1154	AARGO-Holz AG (Beteiligung)	2'000		2'000	
	<b><u>Passiven</u></b>		<b><u>6'827'886</u></b>		<b><u>6'844'903</u></b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		<b>153'034</b>		<b>173'856</b>
<b>200</b>	<b><u>Laufende Verpflichtungen</u></b>		<b><u>153'034</u></b>		<b><u>173'856</u></b>
2001	Mieterkaution "Wohnungen Brunnerhof"		9'194		9'496
2059	Transitorische Passiven		143'840		164'360
<b>22</b>	<b><u>Spezialfinanzierung</u></b>		<b><u>1'481'118</u></b>		<b><u>1'486'113</u></b>
2282	Forstreserve		555'958		567'256
2282	Altersheimfonds		550'534		550'534
2282	Ortsbild- und Heimatschutzfonds		374'626		368'323
<b>23</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>5'193'734</b>		<b>5'184'934</b>
	Eigenkapital "frei verfügbar"		2'943'734		2'934'934
	Eigenkapital "Alterswohnungen"		2'250'000		2'250'000

Laufende Rechnung		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total (Ortsbürgerverwaltung und Forstwirtschaft)</b>		<b><u>374'318</u></b>	<b><u>374'318</u></b>	<b><u>388'200</u></b>	<b><u>388'200</u></b>	<b><u>395'274</u></b>	<b><u>395'274</u></b>
<b>Ortsbürgerverwaltung</b>		<b>198'040</b>	<b>198'040</b>	<b>195'000</b>	<b>195'000</b>	<b>193'428</b>	<b>193'428</b>
<b>029</b>	<b>Ortsbürgerverwaltung</b>	<b>118'648</b>	<b>54'372</b>	<b>117'150</b>	<b>44'000</b>	<b>144'021</b>	<b>44'824</b>
300	Kommission	1'470		1'250		820	
301	Besoldungen	667		500		1'100	
310	"Würenloser Blätter"					2'800	
314	Unterhalt "Taunerwiesen"	3'340		3'400			
315	Sicherung Gemeindearchiv	28'600		25'000		25'721	
317	Ehrenaussgaben, Repräsentation (Ortsbürgergemeindeversammlungen)	3'400		3'500		3'788	
318	Honorare	2'505		4'600		1'150	
319	Verbandsbeiträge	160		150		160	
329	Verzinsung der Forstreserve	5'560		5'500		5'393	
352	Entschädigungen (an Gemeinde und Forstbetrieb)	46'000		46'000		46'000	
364	Beitrag an Pferdesporttage	250		250		500	
365	Beiträge (Private, Kulturkreis)	23'000		23'000		6'315	
380	Einlage in Landschafts- und Heimatschutzfonds	3'696		4'000		3'858	
389	Ertragsüberschuss (Einlage in Eigenkapital)					46'416	
421	KK-Zinsertrag von Einwohnergemeinde		11'573		10'000		10'824
422	Kapitalzinsen		34'000		34'000		34'000
489	Aufwandüberschuss		8'799				

		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>037</b>	<b>Forsthaus</b>	<b>59'815</b>	<b>26'065</b>	<b>55'850</b>	<b>29'000</b>	<b>23'710</b>	<b>27'824</b>
301	Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	12'431		13'650		12'806	
311	Mobiliar, Wasser, Strom, Reinigungsmaterial	4'631		5'900		3'816	
314	Gebäude- und Mobiliarunterhalt	39'276		32'800		3'483	
315	Versicherung, Spesen, Cheminée-Holz	3'477		3'500		3'605	
434	Benützungsgebühren		24'960		28'000		26'405
436	Rückerstattungen		1'105		1'000		1'419
<b>094</b>	<b>Alterswohnungen "Brunnerhof"</b>	<b>19'577</b>	<b>117'603</b>	<b>22'000</b>	<b>122'000</b>	<b>25'697</b>	<b>120'780</b>
312	Nebenkosten	18'391		20'000		25'535	
314	Baulicher Unterhalt	1'186		2'000		162	
423	Mietzinsertrag		117'603		122'000		120'780

Laufende Rechnung		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>176'278</b>	<b>176'278</b>	<b>193'200</b>	<b>193'200</b>	<b>201'846</b>	<b>201'846</b>
<b>810</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>164'981</b>	<b>170'718</b>	<b>193'200</b>	<b>175'900</b>	<b>174'306</b>	<b>196'453</b>
301	Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	2'668		15'600		6'650	
313	Pflanzenankauf, Strassenkies, Brennstoff	900		5'000		3'160	
314	Arbeiten durch Dritte (Holz rücken, Stassenunterhalt, Strassen entlauben)	14'929		11'000		4'386	
315	Übrige Arbeiten durch Dritte			100			
316	Miete Maschinen	402		4'000		3'112	
317	Spesen			200			
318	Honorare, übriger Aufwand (Waldwirtschaftsverband)	9'100		7'900		9'717	
352	Verwaltungskostenbeitrag an Einwohnergemeinde	4'400		4'400		4'400	
352	Entschädigung an Forstbetrieb Wettingen	132'582		145'000		142'881	
427	Pachtzinsen		3'753		3'700		3'753
434	Arbeiten für Dritte		26'492		22'000		40'977
435	Erlös aus Holzverkauf		81'505		94'000		94'036
436	Rückerstattungen		501		1'000		600
452	Entschädigungen (von Gemeinde und Ortsbürgerverwaltung)		43'979		41'000		42'795
460	Bundes- und Kantonsbeitrag		11'288		11'000		11'092
491	Cheminée-Holz für Forsthaus		3'200		3'200		3'200
<b>818</b>	<b>Nichtbetrieb</b>	<b>11'297</b>	<b>5'560</b>	<b>0</b>	<b>17'300</b>	<b>27'540</b>	<b>5'393</b>
318	Waldbegehung für Bevölkerung					1'325	
380	Einlage in Forstreserve (Ertragsüberschuss Forstwirtschaft)	11'297				26'215	
429	Zinsertrag der Forstreserve		5'560		5'500		5'393
480	Entnahme aus der Forstreserve (Aufwandüberschuss)				11'800		

**P P A**

**5436 Würenlos**

**Ortsbürgergemeinde Würenlos**

# **Stimmrechtsausweis**

**für die Ortsbürgergemeindeversammlung**

**vom Donnerstag, 13. Juni 2013**

**Dieser Stimmrechtsausweis ist beim Eingang  
in das Versammlungslokal vorzuweisen.**